

## Anmeldung erforderlich

Für die Festakademie am 3. November 2022 an der Hochschule Heiligenkreuz ist eine unkomplizierte Anmeldung erforderlich:

**Per Email:** tagungen@hochschule-heiligenkreuz.at oder

**Per Telefon:** 02258-8703-406 (Mo-Fr von 8-15 Uhr)

**Postalisch:** Hochschule Heiligenkreuz,  
z. Hd. Markus Dusek,  
2532 Heiligenkreuz im Wienerwald,  
Otto-von-Freising-Platz 1



**Ein Hinweis:** Am Abend des 3. Nov. findet in der Stage3 in Wien eine Jubiläums-Gala mit Kardinal Tagle zum Abschluss der 100-Jahr-Feierlichkeiten der Päpstlichen Missionswerke statt. Dazu wurden eigene Einladungen ausgesandt, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Eine Anmeldung ist erforderlich. Information dazu unter [missio@missio.at](mailto:missio@missio.at) bzw. **01-5137722**.

### Eine weitere Einladung für den 4. November 2022 - Mittags:

Am Freitag, 4. Nov. 2022, feiert Kardinal Tagle um 12 Uhr im Stephansdom eine Festmesse zu Ehren der seligen Pauline Marie Jaricot, musikalisch gestaltet von der Philippinischen Gemeinde. Herzlich willkommen.  
Dazu ist keine Anmeldung notwendig. Wir freuen uns über viele Mitfeiernde.

Fotos: Missio, CNA



100 JAHRE **missio**



## Eine mutige Frau

Die selige Pauline Marie Jaricot (1799-1862)

Einladung zur Festakademie  
3. November 2022

Phil.-Theol. Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz  
Päpstliche Missionswerke in Österreich



Pauline Marie Jaricot gründete 1822 im Alter von nur 23 Jahren das „Werk der Glaubensverbreitung“ und 1826 den Lebendigen Rosenkranz. Sie sammelte 2,4 Millionen Franzosen zu Gebet und Spende und entzündete eine Begeisterung für die Weltmission. Diese Frau brannte vor Liebe und war zugleich ein Genie der Organisation. Vor 100 Jahren, 1922, erhob Pius XI. ihr Werk zusammen mit anderen Hilfswerken zu den „Päpstlichen Missionswerken“.

Am 22. Mai 2022 sprach Luis Antonio Kardinal Tagle Pauline Marie Jaricot in Lyon selig, nachdem auf ihre Fürsprache ein Heilungswunder an einem 3-jährigen Mädchen geschehen war.

Obwohl Pauline körperlich schwach war, viele Kränkungen und Zurücksetzungen erdulden musste und schließlich verarmt starb, fühlte sie sich nie als Opfer. Sie lebte immer mutig und froh die Hingabe an den Herrn, an seine Kirche, und an die Armen und Entrechteten. Diese Frau sollte gekannt und nachgeahmt werden!



*„Pauline war eine Verliebte in Jesus;  
eine mutige Missionarin der Kirche;  
eine selbstlose Schwester der Armen  
und ein Instrument der universalen  
Liebe Gottes...“*



Luis Antonio Kardinal Tagle  
bei der Seligsprechung am 22. Mai 2022 in Lyon

# Donnerstag, 3. November 2022

## **8.00 Uhr HEILIGE MESSE**

in der Abteikirche des Stiftes Heiligenkreuz  
mit Kardinal Luis Antonio Tagle

## **9.30 Uhr FESTAKADEMIE im Kaisersaal**

*N.B.: Einige Vorträge werden auf Englisch sein.*

Abtpräses Dr. Maximilian Heim OCist

Rektor Prof. P. Dr. habil. Wolfgang Buchmüller OCist

Prof. Hubert Gaisbauer:

*„Warum ich Pauline Marie Jaricot bewundere“*

Schwester Marcellina Nickl und Assunta Mensdorff-Pouilly:

*„Was war das Geheimnis von Pauline?“*

Mag. Anne Fleck:

*„Starke Frauen braucht die Kirche“*

Dr. Gabriela Wozniak:

*„Gebet und Spende“*

Prof. P. Dr. Karl Wallner OCist:

*„Fundraising is faithraising“*

Propräfekt Kardinal Luis Antonio Tagle:

*„The meaning of being missionary“*

## **12.00 Uhr MITTAGSGEBET**

**Terz und Sext der Mönche in der Abteikirche**